

Ziegler Jacob Christoph, 1768–1859. Aus altem Rats- und Zunftgeschlecht der Stadt Zürich. Ab 1785 militärische Laufbahn in fremden Diensten. 1802 Mitglied der Provisorischen Kantonsregierung und Oberst während der Belagerung und Beschiessung der Stadt Zürich durch helvetische Truppen. 1804 Kommandant der eidgenössischen Truppen im Bockenkrieg. 1804–1838 Mitglied des Grossen Rates. Verschiedene weitere hohe militärische Kommandos im In- und Ausland, zuletzt Generalmajor der niederländischen Armee und Provinzialkommandant in Lüttich und in Namur. 1805–1815 Mitglied des Kleinen Rates (gemässigt aristokratisch). 1831 Mitglied des Stadtrates von Zürich. Förderer und 1834–1838 Präsident der Zürcher Künstlergesellschaft. Verfasser einer taktischen Lehrschrift. Vater von Paul Karl Eduard Ziegler (siehe dort).

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1